

---

FÜR DEIN GLÜCKLICHES  
WOHLFÜHLZUHAUSE

# Happy Home

CHECKLISTE



Gestalte aus deinen Räumen ein Zuhause,  
das du so richtig liebst.

---

Marja Husch Die Raumexpertin.

# Happy Home

CHECKLISTE

Das ist deine ultimative Checkliste fürs Wohlfühlzuhaus – für dein Happy HOME – die ich auf Basis von hunderten Beratungen von der kleinen Einzimmerwohnung bis zur großen Villa für dich zusammengestellt habe. Immer wieder werde ich gefragt:

## WAS BRAUCHT EIN ZUHAUSE, IN DEM MAN SICH SO RICHTIG WOHLFÜHLT? WAS SIND DIE KRITERIEN?

Ich ergänze hier:

Was braucht ein Zuhause, damit es für dich (und deine lieben Mitbewohner) ein Kraftort ist?  
Was brauchen Räume, die dich unterstützen, glücklich und erfolgreich zu sein  
und deine Ziele & Träume zu erreichen?

**15 Punkte habe ich aus meinen vielen, vielen Beratungen für dich zusammengefasst.  
15 Überlegungen und Ideen für Veränderung.**

Geh die Checkliste durch und du wirst mit einem anderen Blick auf deine Räume schauen.  
Ja, möglicherweise wirst du „Baustellen“ entdecken, etwas verändern wollen, möglicherweise hast du auch „null Punkte“ aus deiner Sicht. Ganz egal, wo du startest – heute kannst du etwas ändern und deinem Zuhause Aufmerksamkeit schenken.

## DIE AUFMERKSAMKEIT SCHENKEN

Bevor wir mit Punkt eins starten, nimm dir einen Zettel und Stift, denn dir werden sicher gleich Ideen kommen für Maßnahmen. Schreib sie alle auf, damit du sie nicht im Kopf „mitnehmen“ musst.  
Und dann verändere noch heute etwas.

## VERÄNDERE DEINE RÄUME! VERÄNDERE DEIN LEBEN! VERÄNDERE DIE WELT!

Das sind meine 15 wichtigsten Punkte & Kriterien, die ein Wohlfühlzuhaus ausmachen,  
das uns so richtig weiterbringt.  
Nimm dir jetzt deine Liste mit den Maßnahmen und setze noch heute etwas um.  
Wenn du mit mir und vielen anderen gemeinsam neu gestalten möchtest, dann komm in die

## I LOVE MY HOME COMMUNITY

Hier gibt's den Schritt-für-Schritt-Plan für dein Happy HOME und jede Menge Tipps & Tricks, kleine kostengünstige Maßnahmen, die dich deinen Zielen & Träumen einen riesigen Schritt näherbringen.



Jetzt aber: Starte heute und...

**Verändere deine Räume!**  
**Verändere dein Leben!**  
**Verändere die Welt!**

Alles Liebe und viel Freude beim Gestalten,  
Happy Day,

*Maria Husch*  
Die Raumexpertin.

**1. Dein Schlafzimmer ist so richtig wunderbar und liebevoll eingerichtet?**

Dein Schlafzimmer ist dein wichtigster Raum, denn dort verbringst du verdammt viel Zeit. Dort kommst du zur Ruhe und bist ganz du selbst. Genau darum hat es so eine riesige Auswirkung auf all deine Ziele, deine Träume und auf dich selbst. Gestalte dein Schlafzimmer zu einem Wohlfühlort.

**2. Der Eingang zu deinem Zuhause "lächelt" dich an?**

Der Eingang zu deinem Zuhause ist der erste Eindruck – auch für dich und dein Unterbewusstsein. Jedes Mal, wenn du nach einem anstrengenden Arbeitstag nach Hause kommst, sollte dich dein Eingang schon vor der Wohnung, vor dem Haus, so richtig positiv begrüßen und dir Kraft geben.

**3. Ist dein Zuhause so richtig hell, aktiv und freundlich?**

Licht ist Leben! Wenn du an einem wunderbar sonnigen Frühlingstag in die Natur gehst, dann bekommst du ganz automatisch jede Menge Energie. Hol dir das Licht auch in deine Räume. Wann immer es möglich ist, das natürliche Licht von draußen. Noch wichtiger aber auch das Licht aus all den Lichtquellen. Investition in Licht ist Investition in Leben.

**4. In deinem Zuhause funktionieren all die Dinge, wie sie sollen, und es gibt kein kaputtes Zeug.**

Dinge, die gut funktionieren, passend sind und in Ordnung, sind eine Voraussetzung für ein glückliches Zuhause. Natürlich kann mal ein paar Tage ein kaputtes Ding herumliegen. Wenn aber all deine Möbel, Gegenstände und Geräte kaputt, alt und verschlissen sind, dann kostest dies viel Kraft. Du hast jede Menge negative Gedanken und das kannst du wunderbar gegen positive austauschen, wenn die Dinge wirklich gut passen.

**5. All deine Möbel und Dekorationen passen auch wirklich, wie sie sollen.**

In einem glücklichen Zuhause passen die Dinge auch wirklich (das hat nichts mit den Kosten zu tun). Möbel, die eigentlich viel zu groß sind oder einfach so schief und lieblos herumstehen, Türen, die nicht aufgehen und all diese Dinge kosten wieder Zeit und Energie. Vielleicht gibt's auch Engstellen und du kannst gar nicht mehr gerade durch, musst dich klein machen. Achte auf die Wohlfühleinrichtung.





**6. Die Ordnung in deinem Zuhause passt für dich?**

Wieviel Ordnung braucht ein Zuhause, damit es glücklich macht? Leider kann ich die Frage nicht beantworten. Du entscheidest nämlich selbst, wann dein Ordnungsleben in Balance ist. Wenn du jeden Tag viele negative Gedanken, Stress und Streit zur Ordnung hast, dann wird es Zeit hier etwas zu ändern.

**7. Wenn ich nach Hause komme, dann komme ich an.**

Hast du das Gefühl, dass dich deine Räume wirklich „in den Arm nehmen“, wenn du nach Hause kommst? Kommst du wirklich an? Oder geht der erste Blick wieder hinaus, denn es kommt gleich Stress auf, wenn du dich umsiehst? Ein Wohnfühlzuhause gibt dir das Gefühl des „Ankommens“.

**8. Das Miteinander im Zuhause ist so richtig wunderbar.**

Zuhause hat auch immer mit dem Miteinander zu tun, wenn du mit anderen gemeinsam die Räume teilst. Ein Happy HOME heißt, dass die Räume, die Gestaltung und alle Details das Miteinander fördern. Überlege, ob es oft Streit und Unstimmigkeiten gibt. Übrigens, wenn du alleine wohnst, dann gibt's den vielleicht auch innerlich, weil du „alte Mitbewohner“ noch nicht verabschiedet hast oder dir neue wünschst.

**9. Mein Zuhause ist sauber, wie ich mir das vorstelle.**

Auch Sauberkeit im Zuhause ist Wertschätzung für dich! Wenn du permanent schmutzige Ecken vor dir hast, dann gibt's wenig Energie für die Ziele & Träume. Achte auch hier darauf, dass du in Balance bleibst. Übrigens: Die „Sauberkeit“ im Zuhause kannst du relativ einfach auslagern (auch nur punktuell für eine größere Aktion).

**10. Gäste können jederzeit kommen.**

Dein Zuhause ist immer bereit für neue Energie. Ganz egal, ob du das möchtest oder nicht. Ein glückliches Zuhause macht auch spontane Aktionen möglich und wirkt einladend. Selbst wenn nie Gäste kommen – auch für dich und die Mitbewohner sollte es so richtig einladend sein.





**11. Es gibt immer wieder frischen Wind in meinem Zuhause.**

Die Gestaltung verändert sich immer wieder und regelmäßig darf Neues einziehen. Du kennst sicher Räume, wo vom Gefühl her seit 50 Jahren alles gleich ist. Ein Wohlfühlzuhause bekommt immer wieder neue Gestaltungen, einen frischen Anstrich, neue Dekoration oder einfach einen Strauß frischer Blumen. Es verändert sich und wächst mit den Bewohnern.

**12. Ich und meine Mitbewohner sind gut sichtbar in den Gestaltungen & Dingen.**

Es gibt diese Wohnungen im Stil von perfekten Hotelzimmern. Alles ist „Standard“ und wenn man hinaus geht, ist man einfach nicht mehr sichtbar. Andere könnten sofort einziehen und weiterleben. In einem glücklichen Zuhause sind alle Mitbewohner sichtbar mit ihren Gegenständen, ihren Zielen, ihrer Vergangenheit und dem Miteinander.

**13. Gemütliche Ecken, Ruhe und Erholung sind im Blick.**

Sitzplätze, Sofa und Bett sagen uns ganz unbewusst: Hier komm ich zur Ruhe. Sie sollten liebevoll gestaltet sein und auf den ersten Blick ersichtlich. Ein Sitzplatz im Flur. Das Sofa zentral im Wohnraum und gut sichtbar, wenn wir hereinkommen. Eine gemütliche Bettposition für die Erholung. Ein Wohlfühlzuhause braucht viele Wohlfühlplätze.

**14. Auch alle anderen Lebewesen fühlen sich so richtig wohl.**

Pflanzen und Tiere im Zuhause – wie fühlen sie sich wohl. Oft sind sie ein Indikator, dass es Veränderung in den Räumen braucht, mehr Aufmerksamkeit. Achte darauf, dass du auch den anderen Lebewesen Aufmerksamkeit gibst und sie sich so richtig wohlfühlen.

**15. Ich kann aus vollem Herzen sagen: Ich liebe mein Zuhause!**

Überlege dir diese Aussage wirklich. Stell sie dir laut. Ja, es ist vielleicht nicht 100% perfekt und könnte größer sein, in einer anderen Gegend usw. Aber grundsätzlich sollte alles wirklich gut passen, du so richtig begeistert sein.

Übrigens: Wenn es nicht so ist, dann heißt das nicht, dass du gleich umziehen musst – oft ändert eine neue Gestaltung schon den Blickwinkel und du kannst sagen:

